und der Breslauer Sing-Akademie.

GUSTAV MAHLER ARCHIV

Mittwoch, den 20. Dezember 1905, abends 7½ Uhr pünktlich:

Sechstes

Abonnement-Konzert

veranstaltet vom

Breslauer Orchester-Verein

unter Leitung

des

Herrn **Gustav Mahler** aus Wien

und des

Herrn **Dr. Georg Dohrn.**

---

1. **Fünfte Sinfonie** . . . . . *Gustav Mahler.*

zum ersten Male unter Leitung des Komponisten.

I. 1. Trauermarsch.
In gemessenem Schritt. Streng. Wie ein Kondukt.
2. Stürmisch bewegt. Mit größter Vehemenz.

II. 3. Scherzo.
Kräftig. Nicht zu schnell.

III. 4. Adagietto.
Rondo—Finale.

2. **Ouverture** zu „**Leonore**“ Nr. 3 op. 72 . . *L. van Beethoven.*

Die Saiten-Instrumente sind zum Teil von Herrn Hof-Instrumentenfabrikant Ernst Liebich zur Verfügung gestellt.

Den bisherigen Abonnenten werden ihre Plätze für den zweiten Zyklus bis **Freitag, den 29. Dezember 1905** inklusive reserviert, und die entsprechenden Billetts gegen Rückgabe der Billetthefte des I. Zyklus in der Musikalien-Handlung von **Julius Hainauer** verabfolgt. Über die bis **Freitag, den 29. Dezember 6 Uhr** nicht abgeholten Billetts wird anderweitig verfügt, zunächst zugunsten der eingetragenen Vereinsmitglieder, sofern dieselben **vorher** an genannter Billettstelle ihre Wünsche geäußert haben.

Das

siebente Abonnement-Konzert

findet

Mittwoch, den 10. Januar 1906

unter Mitwirkung der

Königl. sächs. Kammersängerin **Frau Marie Wittich** aus Dresden

statt.

Es ist den geehrten Damen nicht gestattet, im Konzertsaale mit Hüten zu erscheinen.

Die geehrten Damen und Herren, welche das Konzert vor Schluss zu verlassen beabsichtigen, werden höflichst ersucht, die Pause vor der letzten Nummer benutzen zu wollen. Während der Musik bleiben die Türen geschlossen.

Weitere Ankündigungen des Breslauer Orchester-Vereins auf der Innenseite und auf der vierten Seite.

Druck von Wilh. Gottl. Korn in Breslau.